BÄDER VEREIN BADEN

MEDIENMITTEILUNG / VERSAND 6. JULI 2020

Projekt «Bäderkultur Baden» : Kuratorenteam gewählt

Ende Januar 2020 konnte das einzigartige und auf die Bäder von Baden zugeschnittene Projekt «Bäderkultur Baden» (siehe: https://www.baederverein.ch/projekte/#c41), bei dem für einen ersten zweijährigen Turnus ein Kuratorenteam gesucht wurde, ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung zeitigte einen erfreulichen, weit über die Region hinausgehenden Rücklauf. Ende April lagen 47 Dossiers zur Begutachtung vor. Das Spektrum reichte von künstlerischen Projekten über Kunst- und Kulturvermittlung bis hin zu kulturtouristischen Konzepten. Die Bewerbungen wurden in der ersten Hälfte Juni 2020 vom Begleitgremium in zwei intensiven Sitzungen gesichtet und mit einer Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern das Gespräch geführt.

Der Bäderverein freut sich ausserordentlich, im Herbst mit dem Duo *Mirko Winkel, Bern,* und *Isabelle Meiffert, Berlin* in diese erste Phase des Projekts «Bäderkultur Baden» zu starten. Die Jury hat sich für einen betont externen und künstlerischen Zugang zur gestellten Aufgabe zur Vermittlung und Entwicklung des kulturellen Bädererbes von Baden entschieden. Ihre Konzeptidee trägt den Titel «Vom Baden lernen».

Mirko Winkel hat in Braunschweig und Berlin Kunst studiert und ist Leiter des mLAB am Geografischen Institut der Universität Bern, das sich dem transdisziplinären Austausch von Wissenschaft und Kunst widmet. Isabelle Meiffert hat in Frankfurt (Oder) und Hamburg Kunstgeschichte und Kulturmanagement studiert und arbeitet als freie Kuratorin in Berlin (u.a. «Kunst im Untergrund»).

Die beiden werden am 7./8. Juli 2020 für eine erste Einführung in Baden sein und stehen für allfällige Medienkontakte zur Verfügung. Sie werden ihre Arbeit im Frühherbst 2020 aufnehmen.

Das Begleitgremium, dass die Bewerbungen jurierte und das Projekt in den ersten zwei Jahren begleiten wird, setzt sich zusammen aus: Kathrin Doppler, Verein Bagni popolari, Baden: Christoph Doswald, Kurator, Zürich; Duscha Kistler, Kuratorin, Zürich; Benjamin Ruf, Geologe, Brugg; Andrea Schaer, Archäologin, Niederwangen; Rolf Traxler, Architekt, Klingnau; Sophie Witt, Germanistin, Ennetbaden sowie Carol Nater Cartier, Leiterin Historisches Museum Baden und Bruno Meier, Bäderverein Baden.

«Bäderkultur Baden» ist ein Schwerpunktprojekt des Ende 2017 gegründeten Bädervereins Baden www.bäderverein.ch, der sich die Inwertsetzung des kulturellen Erbes der Bäder zum Ziel gesetzt hat und die Identifikation der Bevölkerung mit den Bädern stärken will. Das Projekt wird finanziert mit Mitteln des Bundesamts für Kultur, des Kantons Aargau, der Stadt Baden, der Gemeinde Ennetbaden und Privaten.

Auskünfte für Medienschaffende:

Projekt: Bruno Meier, Vizepräsident Bäderverein Baden, Projektleiter «Bäderkultur Baden»
Tel. 079 301 39 20 / bruno.meier@baederverein.ch

Bäderverein: Pius Graf, Präsident Bäderverein Baden, Tel. 079 609 44 74